



STATISTISCHER BERICHT

› EV HWZ - j / 14 ‹



Handwerkszählung 2014

Zeichenerklärung

p	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Impressum

ISSN 2199 - 0654

Herausgeber	Statistisches Landesamt Bremen
Redaktion	Referat 30 Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen
Gestaltung	Trageser GmbH, Bremen Statistisches Landesamt Bremen
Satz und Druck	Statistisches Landesamt Bremen
Bezug	Download der pdf-Datei unter: www.statistik.bremen.de / Publikationen

Erschienen im November 2016

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, November 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Handwerkszählung im Land Bremen 2014: Erläuterungen.....	2
Tabelle 1	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen.....	4
Tabelle 2	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen.....	4
Tabelle 3	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Umsatzgrößenklassen.....	5
Tabelle 4	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen.....	6
Tabelle 5	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen.....	7
Tabelle 6A	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und -zweigen.....	8
Tabelle 6B	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und -zweigen.....	9
Tabelle 7A	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen.....	10
Tabelle 7B	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen.....	11
Tabelle 7C	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen und Gewerbegruppen.....	12

Handwerkszählung im Land Bremen 2014: Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Folgende Rechtsgrundlagen sind in der jeweils geltenden Fassung für die Handwerkszählung relevant:

- Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903)
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 04. November 2010 (BGBl. I S. 1480)

Zweck und Ziele der Statistik

Mit den Daten der Handwerkszählung (HWZ) liegen ab dem Berichtsjahr 2008 wieder aktuelle wirtschaftliche Strukturdaten für die bremischen Handwerksunternehmen vor. Die Nutzerinnen und Nutzer (z.B. Handwerksorganisationen, Landes- und Bundesregierung) erhalten ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich Strukturdaten für das Handwerk. Nachgewiesen werden Fallzahlen, Beschäftigte und Umsätze der selbstständigen Handwerksunternehmen. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen durch Befragung, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung bereits vorliegender Daten gewonnen. Die Handwerksunternehmen konnten so entlastet werden.

Erhebungsdesign

Die HWZ entspricht methodisch einer Totalerhebung, wird jedoch komplett aus bereits im statistischen Unternehmensregister vorliegenden Daten gewonnen. Die Identifikation der Handwerksunternehmen erfolgt anhand der von der Handwerkskammer übermittelten und im Statistischen Landesamt Bremen plausibilisierten Adressen und Gewerbebezugzuordnungen und den im Unternehmensregister vorliegenden Angaben. Darstellungseinheiten sind Handwerksunternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe eingetragen sind (bei der Handwerkskammer am 31.12. des Berichtsjahres geführt werden). In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17.500 Euro aufweisen. Ausgewertet werden die im Unternehmensregister verwendeten Verwaltungsdaten über die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten, sowie die Jahresumsätze der Unternehmen zum Ende eines Berichtsjahres. Fehlende Angaben, die Zahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen und Organschaftsumsätze werden zum Teil geschätzt (siehe hierzu Erläuterungen zu den Merkmalen).

Ergebnisdarstellung

Das zulassungspflichtige und -freie Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der ab dem 1. Januar 2004 gültigen Gewerbebezugklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtiges Handwerk betrieben werden können“) bzw. Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreies Handwerk betrieben werden können“) für ausgewählte Gewerbebezüge und -gruppen. Handwerksähnliche Gewerbe gemäß Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Die Gewerbebezugklassifikation ist eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Ein vollständiger Nachweis für alle Gewerbebezüge und eine Untergliederung nach Wirtschaftszweigen ist bei der Verwendung von Verwaltungsdaten derzeit nicht möglich. Die Ergebnisse werden zum Teil nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen untergliedert.

Erläuterungen zu den Merkmalen

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstatistiken und der früheren Handwerkszählung weist die HWZ ab Berichtsjahr 2008 einige Besonderheiten auf. Als Unternehmen wird in der amtlichen Statistik die kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Bei Unternehmen, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden, werden Umsätze und Beschäftigte am Sitz des Unternehmens nachgewiesen. D.h. Umsätze können auch in einer anderen Region erwirtschaftet werden bzw. die Beschäftigten arbeiten in einer anderen Region.

Das Handwerksunternehmen wird im Wesentlichen jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter welcher der/die Inhaber/in von Unternehmen zulassungspflichtiger bzw. -freier Handwerke in die Handwerksrolle bzw. in das Verzeichnis zulassungsfreier Handwerke eingetragen ist. In die HWZ werden gemäß § 2 des HwStatG nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen, obwohl sie in die Handwerksrolle eingetragen sind, werden nicht nachgewiesen (z.B. ein Kaufhaus mit unselbstständiger Fleischwarenabteilung).

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden. Weitere Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten der Handwerkszählung können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes entnommen werden (<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Qualitaetsberichte.html>).

Beschäftigte / Tätige Personen

Angaben über Betriebe mit Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Personen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind. Zu den geringfügig entlohnenden Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen.

Angaben zu tätigen Inhabern sind in den Verwaltungsdaten nicht enthalten. Die Zahl wird daher in einem Schätzverfahren ermittelt. Die tätigen Personen umfassen somit die sozialversicherungspflichtig sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten und die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, jedoch keine mithelfenden Familienangehörige. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der HWZ ebenfalls nicht erfasst.

Umsätze

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17.500 Euro betrug. Die Umsätze so genannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Tabelle 1
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 EUR	EUR	
01 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		2 422	22 768	17 806	2 401	9	2 586 810	113 616
011	Bremen, Stadt	2 004	18 032	14 032	1 881	9	2 106 062	116 796
012	Bremerhaven, Stadt	418	4 736	3 774	520	11	480 748	101 509
01 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		643	8 765	5 027	3 064	14	291 528	33 260
011	Bremen, Stadt	570	7 965	4 575	2 792	14	249 949	31 381
012	Bremerhaven, Stadt	73	800	452	272	11	/	/
01 C Handwerk insgesamt		3 065	31 533	22 833	5 465	10	2 878 338	91 280
011	Bremen, Stadt	2 574	25 997	18 607	4 673	10	2 356 011	90 626
012	Bremerhaven, Stadt	491	5 536	4 226	792	11	522 327	94 351

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 2
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 EUR	EUR
02 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	2 422	22 768	17 806	2 401	9	2 586 810	113 616
unter 5	1 213	2 450	918	260	2	148 387	60 566
5 - 9	577	3 573	2 380	567	6	236 289	66 132
10 - 19	357	4 700	3 662	659	13	424 591	90 339
20 - 49	206	5 668	4 910	546	28	675 513	119 180
50 und mehr	69	6 377	5 936	369	92	1 102 030	172 813
02 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	643	8 765	5 027	3 064	14	291 528	33 260
unter 5	449	704	168	69	2	34 100	48 438
5 - 9	99	586	313	169	6	31 099	53 070
10 - 19	41	533	319	167	13	29 292	54 957
20 - 49	29	807	493	283	28	48 993	60 710
50 und mehr	25	6 135	3 734	2 376	245	(148 044)	(24 131)
02 C Handwerk insgesamt	3 065	31 533	22 833	5 465	10	2 878 338	91 280
unter 5	1 662	3 154	1 086	329	2	182 487	57 859
5 - 9	676	4 159	2 693	736	6	267 388	64 291
10 - 19	398	5 233	3 981	826	13	453 883	86 735
20 - 49	235	6 475	5 403	829	28	724 506	111 893
50 und mehr	94	12 512	9 670	2 745	133	1 250 074	99 910

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 3

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Umsatzgrößenklassen

Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		ins- gesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 EUR	EUR
03 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	2 422	22 768	17 806	2 401	9	2 586 810	113 616
unter 50 000	415	717	200	87	2	10 596	14 778
50 000 - 125 000	467	1 251	558	201	3	38 308	30 622
125 000 - 250 000	433	1 609	877	275	4	78 074	48 523
250 000 - 500 000	370	2 278	1 512	358	6	129 738	56 953
500 000 - 5 Millionen	649	10 589	8 773	1 130	16	933 914	88 197
5 Millionen und mehr	88	6 324	5 886	350	72	1 396 180	220 775
03 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	643	8 765	5 027	3 064	14	291 528	33 260
unter 50 000	218	299	36	42	1	4 911	16 425
50 000 - 125 000	184	411	100	117	2	14 803	36 017
125 000 - 250 000	81	329	143	101	4	14 190	43 131
250 000 - 500 000	69	559	266	216	8	23 645	42 299
500 000 - 5 Millionen	80	3 522	2 092	1 344	44	106 542	30 250
5 Millionen und mehr	11	3 645	2 390	1 244	331	(127 437)	(34 962)
03 C Handwerk insgesamt	3 065	31 533	22 833	5 465	10	2 878 338	91 280
unter 50 000	633	1 016	236	129	2	15 507	15 263
50 000 - 125 000	651	1 662	658	318	3	53 111	31 956
125 000 - 250 000	514	1 938	1 020	376	4	92 264	47 608
250 000 - 500 000	439	2 837	1 778	574	6	153 383	54 065
500 000 - 5 Millionen	729	14 111	10 865	2 474	19	1 040 456	73 734
5 Millionen und mehr	99	9 969	8 276	1 594	101	1 523 617	152 835

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 4
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
		ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 EUR	EUR
Handwerk insgesamt	3 065	31 533	22 833	5 465	10	2 878 338	91 280
unter 5	1 662	3 154	1 086	329	2	182 487	57 859
5 - 9	676	4 159	2 693	736	6	267 388	64 291
10 - 19	398	5 233	3 981	826	13	453 883	86 735
20 - 49	235	6 475	5 403	829	28	724 506	111 893
50 und mehr	94	12 512	9 670	2 745	133	1 250 074	99 910
I Bauhauptgewerbe	327	.	.	.	.	.	.
unter 5	143	276	106	22	2	17 790	64 457
5 - 9	74	460	304	75	6	29 948	65 104
10 - 19	64	.	.	.	.	.	.
20 - 49	33	878	771	72	27	86 628	98 665
50 und mehr	13	1 370	1 333	24	105	445 857	325 443
II Ausbaugewerbe	1 165	8 414	6 527	662	7	774 480	92 047
unter 5	686	1 157	357	84	2	75 540	65 290
5 - 9	240	.	.	.	.	111 300	.
10 - 19	134	1 758	1 438	180	13	.	.
20 - 49	83	2 292	2 046	163	28	.	.
50 und mehr	22	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	365	9 171	5 745	3 049	25	395 137	43 085
unter 5	166	283	84	27	2	16 436	58 078
5 - 9	68	.	.	.	.	32 963	.
10 - 19	57	764	523	181	13	54 574	71 432
20 - 49	44	1 189	813	331	27	.	.
50 und mehr	30	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	261	3 810	3 195	333	15	744 221	195 334
unter 5	112	261	123	18	2	20 893	80 050
5 - 9	59	369	247	53	6	37 854	102 585
10 - 19	46	607	486	72	13	130 162	214 435
20 - 49	30	900	793	77	30	229 274	254 749
50 und mehr	14	1 673	1 546	113	120	326 038	194 882
V Lebensmittelgewerbe	82	.	.	.	.	.	.
unter 5	16	30	8	6	2	4 456	148 533
5 - 9	15	.	.	.	.	.	.
10 - 19	22	304	191	91	14	12 102	39 809
20 - 49	18	470	361	90	26	25 273	53 772
50 und mehr	11	978	819	145	89	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	176	1 561	1 130	240	9	106 749	68 385
unter 5	77	183	75	26	2	13 717	74 956
5 - 9	44	288	197	45	7	18 286	63 493
10 - 19	37	485	358	84	13	32 079	66 142
20 - 49	16	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	689	.	.	.	.	.	.
unter 5	462	964	333	146	2	33 655	34 912
5 - 9	176	1 018	601	233	6	.	.
10 - 19	38	.	.	.	.	16 159	.
20 - 49	11	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 5

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Unternehmen Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
		ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl					1 000 EUR	EUR
Handwerk insgesamt	3 065	31 533	22 833	5 465	10	2 878 338	91 280
unter 50 000	633	1 016	236	129	2	15 507	15 263
50 000 - 125 000	651	1 662	658	318	3	53 111	31 956
125 000 - 250 000	514	1 938	1 020	376	4	92 264	47 608
250 000 - 500 000	439	2 837	1 778	574	6	153 383	54 065
500 000 - 5 Mill.	729	14 111	10 865	2 474	19	1 040 456	73 734
5 Mill. und mehr	99	9 969	8 276	1 594	101	1 523 617	152 835
I Bauhauptgewerbe	327	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	45	112	47	16	2	908	8 107
50 000 - 125 000	57	156	69	30	3	4 489	28 776
125 000 - 250 000	55	198	106	35	4	10 400	52 525
250 000 - 500 000	53	315	209	48	6	18 637	59 165
500 000 - 5 Mill.	102	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	15	1 415	1 372	28	94	461 226	325 955
II Ausbaugewerbe	1 165	8 414	6 527	662	7	774 480	92 047
unter 50 000	245	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	251	464	160	40	2	20 411	43 989
125 000 - 250 000	177	557	295	73	3	.	.
250 000 - 500 000	171	889	589	110	5	59 532	66 965
500 000 - 5 Mill.	299	4 643	3 950	381	16	411 016	88 524
5 Mill. und mehr	22	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	365	9 171	5 745	3 049	25	395 137	43 085
unter 50 000	77	135	34	22	2	1 653	12 244
50 000 - 125 000	63	177	37	74	3	5 306	29 977
125 000 - 250 000	45	184	71	67	4	7 696	41 826
250 000 - 500 000	45	436	193	195	10	15 793	36 222
500 000 - 5 Mill.	119	4 294	2 749	1 423	36	186 328	43 393
5 Mill. und mehr	16	3 945	2 661	1 268	247	178 361	45 212
IV Kraftfahrzeuggewerbe	261	3 810	3 195	333	15	744 221	195 334
unter 50 000	26	43	13	1	2	452	10 512
50 000 - 125 000	22	44	15	4	2	1 990	45 227
125 000 - 250 000	44	126	61	19	3	7 597	60 294
250 000 - 500 000	49	229	151	23	5	17 539	76 590
500 000 - 5 Mill.	81	984	783	113	12	132 177	134 326
5 Mill. und mehr	39	2 384	2 172	173	61	584 466	245 162
V Lebensmittelgewerbe	82	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	4	11	1	6	3	91	8 273
50 000 - 125 000	6	12	4	2	2	.	.
125 000 - 250 000	8	44	20	16	6	1 495	33 977
250 000 - 500 000	18	180	109	53	10	6 442	35 789
500 000 - 5 Mill.	43	1 185	917	220	28	58 768	49 593
5 Mill. und mehr	3	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	176	1 561	1 130	240	9	106 749	68 385
unter 50 000	12	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	19	41	15	5	2	.	.
125 000 - 250 000	37	105	44	23	3	6 714	63 943
250 000 - 500 000	43	256	160	50	6	15 236	59 516
500 000 - 5 Mill.	64	1 067	842	154	17	76 313	71 521
5 Mill. und mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	689	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	224	.	.	.	.	6 173	.
50 000 - 125 000	233	768	358	163	3	18 732	24 391
125 000 - 250 000	148	724	423	143	5	.	.
250 000 - 500 000	60	532	367	95	9	20 204	37 977
500 000 - 5 Mill.	21	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	3	154	146	5	51	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 6A

**Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2014
nach Gewerbegruppen und -zweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Gewerbe-zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl				1 000 EUR	EUR
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		2 422	22 768	17 806	2 401	9	2 586 810	113 616
I Bauhauptgewerbe		326	3 784	3 143	300	12	646 030	170 727
A 01	Maurer und Betonbauer	175	2 082	1 712	188	12	489 407	235 066
A 03	Zimmerer	25	215	176	13	9	17 047	79 288
A 04	Dachdecker	78	652	527	42	8	64 139	98 373
A 05	Straßenbauer	17	606	566	22	36	62 523	103 173
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	6	19	11	2	3	1 158	60 947
A 07	Brunnenbauer	-	-	-	-	-	-	-
A 11	Gerüstbauer	25	210	151	33	8	(11 756)	(55 981)
II Ausbaugewerbe		877	7 490	5 989	573	9	689 575	92 066
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 09	Stuckateure	2	.	.	.	.	.	.
A 10	Maler und Lackierer	220	1 643	1 292	118	7	107 236	65 268
A 23	Klempner	22	277	231	23	13	32 119	115 953
A 24	Installateur und Heizungsbauer	225	1 583	1 211	134	7	156 047	98 577
A 25	Elektrotechniker	251	2 970	2 489	216	12	305 811	102 967
A 27	Tischler	121	699	516	54	6	59 171	84 651
A 39	Glaser	35	256	194	25	7	23 673	92 473
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		182	2 052	1 671	194	11	237 896	115 934
A 13	Metallbauer	75	795	656	63	11	81 324	102 294
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	43	631	510	75	15	67 473	106 930
A 18	Kälteanlagenbauer	14	239	210	15	17	37 797	158 146
A 19	Informationstechniker	40	332	258	33	8	45 732	137 747
A 21	Landmaschinenmechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	6	46	32	8	8	3 526	76 652
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe		261	3 810	3 195	333	15	744 221	195 334
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	17	180	137	24	11	17 205	95 583
A 17	Zweiradmechaniker	19	137	108	10	7	20 500	149 635
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	222	3 246	2 715	290	15	666 162	205 226
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	3	247	235	9	82	40 354	163 377
V Lebensmittelgewerbe		81	1 872	1 431	355	23	92 414	49 366
A 30	Bäcker	40	1 224	964	219	31	(55 625)	(45 445)
A 31	Konditoren	11	229	175	42	21	7 849	34 275
A 32	Fleischer	30	419	292	94	14	28 940	69 069
VI Gesundheitsgewerbe		176	1 561	1 130	240	9	106 749	68 385
A 33	Augenoptiker	71	486	347	61	7	37 425	77 006
A 34	Hörgeräteakustiker	16	100	72	10	6	7 899	78 990
A 35	Orthopädietechniker	21	332	262	48	16	27 355	82 395
A 36	Orthopädieschuhmacher	12	56	32	10	5	3 738	66 750
A 37	Zahntechniker	56	587	417	111	10	30 332	51 673
VII Handwerke für den privaten Bedarf		519	2 199	1 247	406	4	69 925	31 799
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	20	.	.	.	.	5 071	.
A 12	Schornsteinfeger	60	159	67	32	3	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	8	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	431	1 835	1 029	350	4	42 109	22 948

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Tabelle 6B

Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2014 nach Gewerbegruppen und -zweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Gewerbezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl					
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	643	8 765	5 027	3 064	14	291 528	33 260
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	288	924	538	89	3	84 905	91 889
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	162	378	170	44	2	22 236	58 825
B1 03	Estrichleger	8	150	132	10	19	28 592	190 613
B1 12	Parkettleger	30	100	60	9	3	8 321	83 210
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	13	80	56	9	6	10 987	137 338
B1 27	Raumausstatter	75	216	120	17	3	14 769	68 375
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	183	7 119	4 074	2 855	39	(157 241)	(22 088)
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	17	9	3	4	.	.
B1 07	Metallbildner	-	-	-	-	-	-	-
B1 08	Galvaniseure	2	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	2	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	3	38	30	5	13	.	.
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	144	6 704	3 751	2 806	47	(124 149)	(18 519)
B1 34	Glasveredler	-	-	-	-	-	-	-
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	2	.	.	.	.	.	.
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	3	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	1	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	19	106	67	18	6	6 945	65 519
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	1	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	170	.	.	.	.	.	.
B1 05	Uhrmacher	13	31	12	6	2	1 815	58 548
B1 06	Graveure	3	6	3	-	2	217	36 167
B1 11	Gold- und Silberschmiede	34	103	50	16	3	4 960	48 155
B1 15	Drechsler ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	11	40	13	16	4	880	22 000
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-
B1 21	Modisten	-	-	-	-	-	-	-
B1 23	Segelmacher	6	89	70	11	15	/	/
B1 24	Kürschner	3	8	2	3	3	.	.
B1 25	Schuhmacher	14	42	23	3	3	3 110	74 048
B1 26	Sattler und Feintäschner	7	20	8	4	3	760	38 000
B1 31	Textilreiniger	12	119	72	34	10	4 919	41 336
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	44	163	102	14	4	11 150	68 405
B1 43	Keramiker	2	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	18	11	1	3	939	52 167
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	5	11	3	1	2	771	70 091
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	22	16	2	7	1 509	68 591
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Tabelle 7A

Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl					1 000 EUR	EUR
011	Bremen, Stadt	2 004	18 032	14 032	1 881	9	2 106 062	116 796
	I Bauhauptgewerbe	275	3 016	2 486	241	11	573 413	190 124
A 01	Maurer und Betonbauer	150	1 843	1 519	168	12	465 260	252 447
A 04	Dachdecker	66	524	426	27	8	53 782	102 637
A 05	Straßenbauer	13	329	302	13	25	32 427	98 562
	II Ausbaugewerbe	734	6 086	4 862	449	8	571 863	93 964
A 10	Maler und Lackierer	181	1 278	1 007	80	7	84 273	65 941
A 24	Installateur und Heizungsbauer	189	1 217	908	109	6	122 103	100 331
A 25	Elektrotechniker	216	2 527	2 121	178	12	267 060	105 683
A 27	Tischler	100	549	402	40	5	45 478	82 838
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	144	1 531	1 224	160	11	178 391	116 519
A 13	Metallbauer	60	541	432	48	9	48 455	89 566
A 16	Feinwerkmechaniker	32	442	345	64	14	48 292	109 258
A 19	Informationstechniker	36	320	251	32	9	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 042	2 566	260	15	570 659	187 593
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	170	2 561	2 152	226	15	504 955	197 171
	V Lebensmittelgewerbe	72	1 371	1 016	278	19	69 302	50 549
A 30	Bäcker	34	762	575	152	22	34 461	45 224
A 31	Konditoren	11	229	175	42	21	7 849	34 275
A 32	Fleischer	27	380	266	84	14	26 992	71 032
	VI Gesundheitsgewerbe	150	1 205	862	179	8	83 979	69 692
A 33	Augenoptiker	59	388	273	50	7	30 088	77 546
A 37	Zahntechniker	51	427	291	82	8	22 530	52 763
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	426	1 781	1 016	314	4	58 455	32 821
A 12	Schornsteinfeger	51	132	58	23	3	9 103	68 962
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	117	104	6	17	12 020	102 735
A 38	Friseure	354	1 477	824	276	4	34 098	23 086
012	Bremerhaven, Stadt	418	4 736	3 774	520	11	480 748	101 509
	I Bauhauptgewerbe	51	768	657	59	15	72 617	94 553
A 01	Maurer und Betonbauer	25	239	193	20	10	24 147	101 033
A 04	Dachdecker	12	128	101	15	11	10 357	80 914
A 05	Straßenbauer	4	277	264	9	69	/	/
	II Ausbaugewerbe	143	1 404	1 127	124	10	117 712	83 840
A 10	Maler und Lackierer	39	365	285	38	9	22 963	62 912
A 24	Installateur und Heizungsbauer	36	366	303	25	10	33 944	92 743
A 25	Elektrotechniker	35	443	368	38	13	38 751	87 474
A 27	Tischler	21	150	114	14	7	/	/
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	38	521	447	34	14	59 505	114 213
A 13	Metallbauer	15	254	224	15	17	32 869	129 406
A 16	Feinwerkmechaniker	11	189	165	11	17	19 181	101 487
A 19	Informationstechniker	4	12	7	1	3	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	58	768	629	73	13	173 562	225 992
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	52	685	563	64	13	161 207	235 339
	V Lebensmittelgewerbe	9	501	415	77	56	/	/
A 30	Bäcker	6	462	389	67	77	/	/
A 31	Konditoren	-	-	-	-	-	-	-
A 32	Fleischer	3	39	26	10	13	1 948	49 949
	VI Gesundheitsgewerbe	26	356	268	61	14	22 770	63 961
A 33	Augenoptiker	12	98	74	11	8	7 337	74 867
A 37	Zahntechniker	5	160	126	29	32	7 802	48 763
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	93	418	231	92	4	11 470	27 440
A 12	Schornsteinfeger	9	27	9	9	3	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	77	358	205	74	5	8 011	22 377

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 7B

Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl					
011	Bremen, Stadt	570	7 965	4 575	2 792	14	249 949	31 381
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	259	749	414	67	3	72 499	96 794
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	147	288	104	35	2	16 347	56 760
B1 12	Parkettleger	27	.	.	.	.	.	.
B1 27	Raumausstatter	66	185	103	12	3	13 107	70 849
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	167	6 612	3 814	2 624	40	(141 950)	(21 469)
B1 33	Gebäudereiniger	134	6 274	3 554	2 583	47	(117 456)	(18 721)
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	142	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	30	82	39	10	3	.	.
B1 25	Schuhmacher	10	33	21	1	3	2 731	82 758
B1 38	Fotografen	34	143	94	13	4	10 494	73 385
012	Bremerhaven, Stadt	73	800	452	272	11	/	/
	I Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	II Ausbaugewerbe	29	175	124	22	6	12 406	70 891
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	15	90	66	9	6	5 889	65 433
B1 12	Parkettleger	3	.	.	.	.	.	.
B1 27	Raumausstatter	9	31	17	5	3	1 662	53 613
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	16	507	260	231	32	/	/
B1 33	Gebäudereiniger	10	430	197	223	43	6 693	15 565
	V Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	28	118	68	19	4	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	4	21	11	6	5	.	.
B1 25	Schuhmacher	4	9	2	2	2	379	42 111
B1 38	Fotografen	10	20	8	1	2	656	32 800

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 7C

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2014 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl				1 000 EUR	EUR
011	Bremen, Stadt	2 574	25 997	18 607	4 673	10	2 356 011	90 626
	I Bauhauptgewerbe	276	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	993	6 835	5 276	516	7	644 362	94 274
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	311	8 143	5 038	2 784	26	320 341	39 339
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 042	2 566	260	15	570 659	187 593
	V Lebensmittelgewerbe	73	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	150	1 205	862	179	8	83 979	69 692
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	568	.	.	.	.	.	.
012	Bremerhaven, Stadt	491	5 536	4 226	792	11	522 327	94 351
	I Bauhauptgewerbe	51	768	657	59	15	72 617	94 553
	II Ausbaugewerbe	172	1 579	1 251	146	9	130 118	82 405
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	54	1 028	707	265	19	74 796	72 759
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	58	768	629	73	13	173 562	225 992
	V Lebensmittelgewerbe	9	501	415	77	56	/	/
	VI Gesundheitsgewerbe	26	356	268	61	14	22 770	63 961
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	121	536	299	111	4	/	/

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
 28195 Bremen
 Telefon: +49 421 361-25 01
 E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
 Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdiens:
 Telefon: +49 421 361-6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 9.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag
 9.00 bis 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

